

Coro e Orchestra Ghislieri

Coro e Orchestra Ghislieri ist ein auf das geistliche Repertoire des 18. Jahrhunderts spezialisiertes italienisches Vokal- und Instrumentalensemble, das als eine der originellsten italienischen Gruppen im Bereich der historisch informierten Aufführungspraxis gilt. Neben der Pflege bekannten Repertoires, etwa von Perez, Jommelli oder Galuppi widmet sich das Ensemble intensiv der Erforschung und Wiederbelebung weniger bekannter, oft vergessen Werke der -vorwiegend, aber nicht ausschließlich- italienischen geistlichen Musik des 18. Jahrhunderts. Oft handelt es sich um unveröffentlichte Stücke, die Coro e Orchestra Ghislieri dem allgemeinen Publikum zugänglich machen.

Gegründet wurde Coro e Orchestra Ghislieri 2003 von seinem heutigen Chefdirigenten Giulio Prandi. Das Ensemble ist seitdem regelmäßig bei internationalen Festivals und renommierten europäischen Konzerthäusern zu Gast. Dazu zählen unter anderem Bozar Musique in Brüssel, die internationalen Händel-Festspiele Göttingen, das Enescu Festival Bucharest, das Ambronay Festival, das Auditorium-Orchestre National de Lyon, das Metz Arsenal, das Besançon Festival und das La Chaise-Dieu Festival, die Opéra de Rouen, die Royaumont Foundation in den USA, die Oranistie Oude Muziek in Utrecht, De Singel und AMUZ in Antwerpen, das MAFestival in Bruges, die Festivals MITO Settembre Musica, Stresa Festival, Festival Monteverdi sowie das Festival Pergolesi-Spontini in Jesi.

2018 feierte Coro e Orchestra Ghislieri seinen 15. Geburtstag mit seinem Debüt am Concertgebouw Amsterdam und in der Berliner Philharmonie. Für die Saison 2021/2022 stehen eine Tournee in den Niederlanden mit Rossinis *Petite Messe*, das Debut beim Wartislawia Cantans mit Sandrine Piau sowie eine Aufführung von Scarlattis *Messa di Santa Cecilia* und Pergolesis *Stabat Mater* mit Robin Johannsen und Sara Mingardo im Concertgebouw Amsterdam auf dem Programm.

Nach dem Debütalbum, das von dem italienischen Musikmagazin Amadeus herausgegeben wurde, erschienen eine Reihe von Aufnahmen bei Sony - Deutsche Harmonia Mundi. Gewidmet waren sie den Komponisten, deren Werke von Anfang an Gegenstand ausgiebiger wissenschaftlich fundierter Quellenforschung waren: Baldassarre Galuppi, Niccolò Jommelli, Davide Perez. Hinzu kam eine Live-Aufnahme mit Werken der römischen Periode Georg Friedrich Händels. 2018 erschien bei Arcana (Outhere Music) ein Pergolesi-Album mit seiner selten gespielten *Messa in D-Dur* sowie der Erstaufnahme seiner Mottete *Dianas lautes resonemus*, das mit dem Diapason d'Or ausgezeichnet wurde. Ebenfalls bei Arcana (Outhere Music) folgt im Jahr 2021 eine neue Aufnahme der *Petite Messe* von Rossini mit Sandrine Piau, José Maria Lo Monaco, Edgardo Rocha und Christian Senn.

Als Residenzensemble beim Centro di Musica Antica della Fondazione Ghislieri in Pavia, entwickelt Coro e Orchestra Ghislieri seine künstlerischen Projekte durch konstante Forschungs- und Probenarbeit. Seit 2017 wird die Forschungsarbeit durch ein Wissenschaftskomitee unterstützt, das aus einer Partnerschaft zwischen der musikwissenschaftlichen Fakultät und der Abteilung für Kulturelles Erbe der Universität Pavia hervorgegangen ist.